

# INHALT

<b>Inhalt</b>	<b>I</b>	
<b>Vorwort</b>	<b>VII</b>	
<b>ZIELSETZUNG UND METHODE</b>	<b>1</b>	
<b>DIE DOMINIKANER VOR DER REFORMATION</b>	<b>11</b>	
1	Teutonia und Saxonia	11
2	Die Einbindung der Dominikaner in das obrigkeitliche Kirchenregiment	17
2.1	Kirchenregimentliche Reformacio	18
2.2	Verschiedene Bereiche obrigkeitlichen Eingreifens	23
2.2.1	Personalwesen und Disziplinierung	24
2.2.2	Ökonomie	26
2.2.3	Klosterpflegschaft	29
2.2.4	Recht	31
2.3	Zusammenfassung	32
3	Studium und Seelsorge	35
4	Von der allgemeinen öffentlichen Kritik an den Dominikanern zu Luthers genereller Kritik am Mönchtum	39
<b>DIE DOMINIKANERKONVENTE DER AUSGEWÄHLTEN STÄDTE</b>	<b>47</b>	
1	Reichsstädte	47
1.1	Frankfurt/Main	48
1.1.1	Ausgangslage	48
1.1.2	Von der reformatorischen Bewegung zur Kirchenordnung des Jahres 1533	53

1.1.3	Beharrung und Regeneration des altgläubigen Konvents in der neugläubigen Stadt	64
1.1.4	Zusammenfassung und Ergebnis	73
1.2	Nordhausen	77
1.2.1	Ausgangslage	77
1.2.2	Von der reformatorischen Bewegung bis zum Ende des Konvents 1525	80
1.2.3	Weiteres Schicksal von Fratres und Konvent	94
1.2.4	Zusammenfassung und Ergebnis	97
2	Semireichsstädte	100
2.1	Erfurt	100
2.1.1	Ausgangslage	100
2.1.2	Von der reformatorischen Bewegung bis zum Hamelburger Vertrag des Jahres 1530	104
2.1.3	Die Beharrung im neugläubigen Kirchenwesen	112
2.1.4	Zusammenfassung und Ergebnis	125
2.2	Göttingen	127
2.2.1	Ausgangslage	127
2.2.2	Von der reformatorischen Bewegung bis zum Ende des Konvents im Jahr 1533	131
2.2.3	Die Verwendung des Klostergutes	146
2.2.4	Der Exilkonvent	148
2.2.5	Zusammenfassung und Ergebnis	150
3	Reichsstadt mit Bischofssitz	153
3.1	Worms	153
3.1.1	Ausgangslage	153
3.1.2	Reformatorische Bewegung, Beharrung und Erneuerung	158
3.1.3	Zusammenfassung und Ergebnis	173

4	Bischofsstadt	175
4.1	Mainz	175
4.1.1	Ausgangslage	175
4.1.2	Reformatorischen Bewegung, Existenzkrise und Beharrung	179
4.1.3	Die Regeneration des Konvents	187
4.1.4	Zusammenfassung und Ergebnis	192
5	Residenzstädte	194
5.1	Leipzig	194
5.1.1	Ausgangslage	194
5.1.2	Von der reformatorischen Bewegung bis zum offiziellen Ende des Konvents in den Jahren 1539/40	202
5.1.3	Vom Paulinerkonvent zum Paulinerkolleg und das weitere Schicksal der Dominikaner	215
5.1.3.1	Die Entwicklung bis zur Übergabe des Paulinerkonvents an die Universität	215
5.1.3.2	Die ersten Jahre des Paulinerkollegs und das Ende der Dominikaner	220
5.1.4	Zusammenfassung und Ergebnis	225
5.2	Marburg	227
5.2.1	Ausgangslage	227
5.2.2	Von der reformatorischen Bewegung bis zum Ende des Konvents im Jahre 1527	230
5.2.3	Weiteres Schicksal der Fratres und des Klosterbesitzes	244
5.2.4	Zusammenfassung und Ergebnis	248
6	Landstädte	250
6.1	Treysa	250
6.1.1	Ausgangslage	250
6.1.2	Von der reformatorischen Bewegung bis zum Ende des Konvents im Jahre 1527	251
6.1.3	Die Verwendung des Klosters und des Klosterbesitzes	255
6.1.4	Zusammenfassung und Ergebnis	256

6.2	Eisenach	258
6.2.1	Ausgangslage	258
6.2.2	Von der reformatorischen Bewegung bis zur Vertreibung im Jahre 1525	262
6.2.3	Der Konvent im Exil und die landesherrliche Nutzung des Klosterbesitzes	267
6.2.4	Zusammenfassung und Ergebnis	271
6.3	Jena	272
6.3.1	Ausgangslage	272
6.3.2	Von der reformatorischen Bewegung bis zur Flucht im Jahre 1525	276
6.3.3	Nutzung von Kirche und Kloster	280
6.3.4	Die Beharrung der Fratres im Exil	284
6.3.5	Zusammenfassung und Ergebnis	290
<b>AUSWERTUNG UND ERGEBNISSE</b>		293
1	Die Bedeutung der Obrigkeit	293
1.1	Die "lokalen" Obrigkeiten	296
1.2	Die vom Reich vorgegebenen Rahmenbedingungen	300
2	Die konservative Beharrung der Dominikaner	307
2.1	Reformatorische Verunsicherung und Beharrung der Dominikaner	308
2.2	Die Beharrung in den Provinzen Saxonia und Teutonia sowie in der Oberdeutschen Konventualenkongregation	315
2.3	Verschiedene Bereiche der Beharrung	319
2.3.1	Personalbestand und Disziplin der Fratres	319
2.3.2	Seelsorge und Studium	327
2.3.3	Ökonomie und Klosterpflegschaft	331
3	Die Aufhebung der Konvente	335
4	Die Verwendung des Klosterbesitzes	342
4.1	Legitimationszwang für die neue Verwendung	342
4.2	Die Verwendung des Klosterbesitzes im Sinne der reformatorischen Theologie	346
4.2.1	Kirche	347

4.2.2	Schule	348
4.2.3	"Milte Sachen"	351
4.3	Fürstliches und städtisches Kammergut	353
4.4	Ergebnis	357
5	Die Konsolidierung der Dominikaner	359
<b>SCHLUSS</b>		<b>373</b>
<b>VERZEICHNIS DER QUELLEN UND DER LITERATUR</b>		<b>379</b>
1	Verzeichnis der zusätzlich verwandten Abkürzungen	379
2	Archivalien	379
3	Gedruckte Quellen und Regesten	388
4	Literatur	400
<b>Register</b>		<b>457</b>